Inhalt

1 Einleitung und Problemstellung 1

1.1 Einleitung ... 1

1.2 Gliederung ... 5

2 Korporative Akteure I: Arbeitgeber- / Unternehmerverbände 9

2.1 Die Industrie- und Handelskammern ... 10

2.2 Aufbau und Aufgaben ... 12

2.3 Politikformulierung und Organe ... 18

2.4 Aktuelle Probleme ... 23

2.5 Erklärungsansätze ... 26

3 Korporative Akteure II: Gewerkschaften 37

3.1 Organisationsprinzipien und bestehende Organisationen ... 38

3.2 Organisationsgrade und Organisationsprobleme ... 45

3.3 Interne Probleme der Interessenrepräsentation ... 54

3.4 Außenbeziehungen und Effekte ... 59

4 Korporative Akteure III: Staat / Staatliche Agenturen 63

4.1 Einleitung ... 63

4.2 Historische und aktuelle Funktionen des Staates ... 66

4.3 Der Staat als Arbeitgeber ... 74

4.4 Makro-Korporatismus als temporärer Regulierungsmodus ... 81

4.5 Aktuelle Herausforderungen ... 87

4.6 Mikrokorporatismus – der Staat wird nicht überflüssig ... 95

5 Mitbestimmung I: Betriebsebene 99
5.1 Strukturprinzipien und Gremien ... 102
5.2 Die Praxis der Betriebsverfassung ... 109
5.3 Das duale System der Interessenvertretung ... 120
5.4 Repräsentative Mitbestimmung und direkte Partizipation ... 125

6 Mitbestimmung II: Unternehmensebene 137
6.1 Die Sonderregelung für den Montanbereich ... 139
6.2 Die Regelungen für die übrige Privatwirtschaft ... 143
6.3 Aktuelle Forderungen zur Mitbestimmung ... 153

7 Tarifvertragswesen I: Rechtlich-Institutionelle Probleme 173
7.1 Die gesetzlichen Grundlagen ... 173
7.2 Schlichtung als autonomes Regelungsverfahren ... 181
7.3 Arbeitskampfprobleme: Juristische Aspekte ... 188
7.4 Sozialwissenschaftliche Aspekte von Streiks und Aussperrungen ... 193

8 Tarifvertragswesen II: Tarifpolitik der 1980er und 1990er Jahre 203
8.1 Von der quantitativen zur qualitativen Lohnpolitik ... 203
8.2 Arbeitszeitpolitik: Wochenarbeitszeitverkürzung ... 212
8.3 Beschäftigungssichernde Arbeitszeitpolitik ... 224

9 Tarifvertragswesen III: Aktuelle Tarifpolitik 233
9.1 Einleitung ... 233
9.2 Öffnungsklauseln, Tarifbindung und Deckungsraten ... 237
9.3 Betriebliche Bündnisse ... 249
9.4 Betriebe ohne Betriebsrat im Tarifsystem ... 255

10 Arbeitsmarktprobleme I: Theorien 267
10.1 Zur Einführung: Neoklassische und institutionalistische Ansätze ... 267
10.2 Neoklassisches Basismodell und erste Weiterentwicklungen ... 270
10.3 Aktuelle Erweiterungen des neoklassischen Basismodells ... 278
10.4 Segmentationstheorien ... 288
10.5 Insider-Outsider-Theorien ... 294

10.6 Keynesianische Beschäftigungstheorie ... 298

11 Arbeitsmarktprobleme II: Arbeitsmarktpolitik 303

11.1 Grundlagen ... 303

11.2 Flexibilisierung und Deregulierung des Arbeitsmarktes ... 330

11.3 Atypische Beschäftigungsverhältnisse ... 337

12 Politische Ökonomie der Arbeitspolitik in der Europäischen Union 349

12.1 Einleitung ... 349

12.2 Die Mikroebene: Europäische Betriebsräte ... 352

12.3 Die Makroebene: Interprofessionelle Sozialdialoge ... 359

12.4 Die Mesoebene: Sektorale Sozialdialoge ... 371

12.5 Die Europäische Beschäftigungsstrategie ... 378

12.6 Schlussfolgerungen und Perspektiven ... 384

Weiterführende Literatur 387

Personenverzeichnis 453

Sachindex 465

Abbildungsverzeichnis

Abb. 2.1: Die Struktur der BDA 13

Abb. 2.2: Die Bundesfachverbände in der BDA 14

Abb. 2.3: Die Landesvereinigungen in der BDA 15

Abb. 2.4: Organisation von Arbeitgeberinteressen 17

Abb. 2.5: Berechnung von Organisationsgraden 27

Abb. 2.6: Organisationsgrade der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie 29

Abb. 2.7: Tarifparteien im Organisationsvergleich 33

Abb. 3.1: Zusammenschlüsse von Gewerkschaften 41

Abb. 3.2: Berechnung von Organisationsgraden 46

Abb. 3.3: Mitgliederzahlen des DGB im langjährigen Vergleich 47

Abb. 3.4: Organisationsgrade im internationalen Vergleich 51

Abb. 4.1: Verrechtlichung der Arbeitspolitik: wichtige rechtliche Grundlagen 67

Abb. 4.2: Anzahl der allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge 1975-2007 72

Abb. 4.3: Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Beschäftigungsbereichen 75

Abb. 4.4: Regulierungsmodelle im Vergleich 86

Abb. 4.5: Vergleich zwischen Konzertierter Aktion und Bündnis für Arbeit 94

Abb. 5.1: Die wichtigsten Beteiligungsrechte des Betriebsrates lt. BetrVG 2001 ... 105

Abb. 5.2: Betriebe bzw. Beschäftigte in Betrieben mit einem Betriebsrat 1993-2006 in % ... 111

Abb. 5.3: Betriebsrat und andere Form der Mitarbeitervertretung nach Betriebsgröße ... 111

Abb. 5.4: Gesamtergebnisse der Betriebsratswahlen 1975-2006 ... 115

Abb. 5.5: Mitbestimmungs- und Partizipationsregeln im Vergleich ... 128

Abb. 6.1: Gesetzliche Grundlagen der Mitbestimmung im Aufsichtsrat im Vergleich ... 142

Abb. 6.2: Mitbestimmte Unternehmen nach MitbG, 1981-2006 ... 145

Abb. 7.1: Grundlegende Regulierungsfunktionen von (Flächen-) Tarifverträgen ... 176

Abb. 7.2: Typischer Aufbau eines Tarifvertrages ... 178

Abb. 7.3: Streiks und Aussperrungen 1970-2006 ... 198

Abb. 7.4: Arbeitskampfvolumen im internationalen Vergleich 1995-2006 ... 200

Abb. 8.1: Wirtschaftszweige nach dem Typ der Lohn- und Gehaltsfestsetzung ... 205

Abb. 8.2: Entwicklung der bereinigten Lohnquote und der Preise 1965-2006 ... 206

Abb. 8.3: Wochenarbeitszeitregelungen in der Metallindustrie ... 216

Abb. 9.1: Auf Entgeltfragen bezogene tarifvertragliche Öffnungsklauseln ... 238

Abb. 9.2: Flächentarifbindung der Beschäftigten ... 241

Abb. 9.3: Von Firmentarifverträgen betroffene Beschäftigte ... 243

Abb. 9.4: Charakteristika überbetrieblicher und betrieblicher Regelungen ... 248

Abb. 9.5: Arbeitnehmerzugeständnisse nach der wirtschaftlichen Lage des Betriebs ... 251

Abb. 9.6: Vereinbarte Arbeitgeber-Zusagen in betrieblichen Bündnissen ... 251

Abb. 11.1: Aktive Arbeitsmarktpolitik ... 305

Abb. 11.2: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit seit 1991 ... 310

Abb. 11.3: Finanzielle Dimensionen der Arbeitsmarktpolitik 1999-2005 315

Abb. 11.4: Bestände und Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver AMP 2000-2006 319

Abb. 11.5: Integrationswirkungen arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitischer Instrumente und Maßnahmen 324

Abb. 11.6: Formen der Flexibilität 333

Abb. 11.7: Entwicklung von Formen atypischer Beschäftigung 339

Abb. 12.1: Quantitativer Verlauf der Einrichtung Europäischer Betriebsräte 355

Abb. 12.2: Einer EBR-Initiierung entgegenwirkende Faktoren 357

Abb. 12.3: Branchenübergreifender Sozialer Dialog – Gemeinsame Texte seit 2000 361

Abb. 12.4: Das zweistufige Anhörungsverfahren nach dem Sozialprotokoll von Maastricht 363

Abb. 12.5: Ergebnisse des interprofessionellen sozialen Dialogs 366

Abb. 12.6: Klassifizierung von Ergebnissen des Sozialdialogs 369

Abb. 12.7: Institutioneller Rahmen sektoraler Sozialdialoge 372

Abb. 12.8: Alte und neue Strukturen sektoraler Sozialdialoge 375

Abb. 12.9: Europäische Gewerkschaftsausschüsse 377

Abb. 12.10: Der Luxemburg-Prozeß 380

Abb. 12.11: Europäische Beschäftigungsstrategie – Ein Vergleich der alten Säulen und der neuen Richtlinien seit 2003 383